

Viele Frauen haben viele Ideen – Wie geht es weiter? „Zukunftstreffen 2.0“ bei der kfd Maria Frieden

Am Dienstag (15.1., 17 Uhr) geht es um die Zukunft der Ortsgruppe der katholischen frauengemeinschaft deutschland (kfd) in Maria Frieden. „Wie geht es weiter in Maria Frieden?“ Um Antwort zu finden auf diese Frage, nimmt Diözesanreferentin Andrea Temming alle Interessierten Frauen noch einmal mit auf Lösungssuche, wie die Leitung der kfd Ortsgruppe Maria Frieden aussehen kann, wenn auf der nächsten Mitgliederversammlung am Montag (25.2.) das bisherige Leitungsteam in den „wohlverdienten Ruhestand“ verabschiedet wird. Dabei sind die Ideen aller Frauen gefragt und die Team-Ansprechpartnerin Jutta Terbrack-Knüwer bittet alle Mitgliedsfrauen und auch interessierte Frauen, die vielleicht noch Mitglied werden wollen teilzunehmen an diesem wichtigen Treffen. „Sie alle sind herzlich in die Nebenräume der Maria Frieden Kirche eingeladen. In lockerer Runde sollen Möglichkeiten und Alternativen der Teamleitung in den Focus genommen werden, damit das Programm von Frauen für Frauen in Maria Frieden auch in Zukunft so abwechslungsreich gestaltet und angeboten werden kann,“ so die derzeitige Teamsprecherin. Wichtige Weichen seien schon gestellt und die Arbeit in den vielen Untergruppen und Kreisen laufe reibungslos, was für die zukünftigen Teamfrauen sehr entlastend sei. Trotzdem sei es sehr wichtig, dass möglichst viele Frauen zu diesem Treffen kommen, denn „viele Frauen haben auch viele Ideen!“ so Terbrack-Knüwer, die auch gerne weitere Infos zum Thema telefonisch unter 82739 gibt.



Großes Interesse beim „Zukunftstreffen 1.0“ mit Diözesanreferentin Andrea Temming im Oktober vergangenen Jahres, bei dem schon viele wertvolle Ideen zusammen getragen wurden.